



**F. Laeisz GmbH**

**Hamburg**

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011**

**Bilanz**

**AKTIVA**

	<b>31.12.2011</b>		<b>Vorjahr</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Sachanlagen	292.900,00		137.007,00
II. Finanzanlagen	148.728.189,66		130.303.372,59
		149.021.089,66	130.440.379,59
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.211.454,87		37.475.586,37
II. Wertpapiere	5.477.100,00		7.511.700,00
III. Guthaben bei Kreditinstituten	15.576.722,27		15.570.983,61
		37.265.277,14	60.558.269,98
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		16.853,33	16.263,33

	31.12.2011		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
		186.303.220,13	191.014.912,90
<b>P A S S I V A</b>			
	31.12.2011		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	125.167,52		125.167,52
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
Andere Gewinnrücklagen	182.957.086,94		173.949.669,04
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-4.310.635,28		9.007.417,90
		179.771.619,18	184.082.254,46
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
		583.879,66	1.108.305,55
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
		5.947.721,29	5.824.352,89
- davon aus Steuern: EUR 29.887,08 (Vorjahr: EUR 768.580,90) -			
		186.303.220,13	191.014.912,90

## Anhang

### I. Allgemeine Angaben

Bei der F. Laeisz GmbH handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften. Von den Erleichterungsmöglichkeiten für kleine Kapitalgesellschaften wurde teilweise Gebrauch gemacht.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten bilanziert, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Im Geschäftsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 4.595 vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nominalbetrag abzüglich ggf. erforderlicher Einzelwertberichtigungen bewertet.

Die liquiden Mittel werden zu Nennwerten angesetzt. Fremdwährungsguthaben werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt und decken alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages bewertet. Langfristige Fremdwährungsforderungen werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bzw. zum höheren Kurs (geringerer EUR-Gegenwert) zum Zeitpunkt der Erstverbuchung umgerechnet. Langfristige Fremdwahungsverbindlichkeiten werden ebenfalls mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bzw. mit dem niedrigeren Kurs (höherer EUR-Gegenwert) zum Zeitpunkt der Erstverbuchung umgerechnet.

## II. Erläuterungen zur Bilanz

Aufstellung über den Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2011 gemäß § 285 Nr. 11 HGB:

	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis 2011
	%	EUR	EUR
WWL Wawila GmbH, Rostock	100,0	6.642.396	63.442
Forst Lieberose GmbH Et Co. KG, Rostock	100,0	2.198.579	-74.029
TRAILER LLOYD Fahrzeugvermietung GmbH Et Co. KG, Hamburg	92,6	2.377.793	462.447
MS "PolarPacific" GmbH Et Co. KG	100,0	17.401.098	2.252.826
F. Laeisz Versicherung AG	100,0	2.820.418	-180.423
Reederei F. Laeisz G.m.b.H., Rostock	100,0	27.124.543	7.124.543
F. Laeisz Schiffahrtsgesellschaft m.b.H. + Co. KG, Hamburg	100,0	2.600.000	686.950
Martini Chartering GmbH, Hamburg	90,0	959.277	908.148
Martini Dry Chartering GmbH Et Co. KG, Hamburg	90,0	638.790	587.683
Puritan GmbH, Hamburg	100,0	-1.688.610	-1.503.121
Nikolaihof GmbH Et Co. KG, Hamburg	100,0	547.861	-682.153
MS "Pony " GmbH Et Co. KG, Rostock	99,8	-4.284.628	-656.281
MS "Porto" GmbH Et Co. KG, Rostock	90,0	13.761.348	-188.776
MS "Piro" GmbH Et Co. KG, Hamburg	51,5	2.051.432	-174.815
MS "Premnitz" GmbH Et Co. KG, Rostock	45,3	1.401.657	1.626.308
Trostbrucke 1 GmbH Et Co. KG, Hamburg	89,0	354.681	584.465
Erste TB Carcarriers GmbH Et Co. KG, Rostock	100,0	6.474.569	-1.384.599
Zweite TB Carcarriers GmbH Et Co. KG, Rostock	100,0	6.471.689	-1.385.899
Dritte TB Carcarriers GmbH Et Co. KG, Rostock	100,0	7.171.524	-893.967
Vierte TB Carcarriers GmbH Et Co. KG, Rostock	100,0	7.169.152	-894.988

Die angegebenen Werte für den Anteil am Kapital beinhalten gem. § 285 Nr. 11 HGB i. V. m. § 16 Abs. 2 und 4 AktG auch indirekt über Tochtergesellschaften gehaltene Anteile.

Darüber hinaus enthalten die Finanzanlagen Kommanditbeteiligungen an Schiffsgesellschaften und Beteiligungen an Komplementargesellschaften von Schiffsgesellschaften. Soweit der Anteil an deren Kapital den fünften Teil der Anteile übersteigt, wurde auf die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB verzichtet, da die Angaben für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung sind (§ 286 Nr. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Gesellschafter und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im Wesentlichen Darlehensforderungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Forderungen an das Finanzamt sowie sonstige Darlehensforderungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind - wie im Vorjahr - innerhalb eines Jahres fällig.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2010 wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vollständig in Höhe von TEUR 9.007 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Rückstellungen für Pensionen und vergleichbare langfristige Altersversorgungsverpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 5,14% p. a. auf Basis einer pauschalen Restlaufzeit von 15 Jahren nach § 253 Abs. 2 HGB unter Verwendung der biometrischen Rechnungsgrundlagen von Dr. Klaus Heubeck (Richttafeln 2005G) nach der Projected Unit Credit -Methode gebildet. Es wurde ein Rententrend von 2,0% angenommen.

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

	<b>Gesamt</b>	<b>davon Restlaufzeit bis 1 Jahr</b>	<b>davon Restlaufzeit 1 - 5 Jahre</b>	<b>davon Restlaufzeit über 5 Jahre</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.500.000,00	500.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
	VJ: 5.000.000,00	VJ: 500.000,00	VJ: 2.000.000,00	VJ: 2.500.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.731,06	5.731,06	0,00	0,00
	VJ: 36.274,21	VJ: 36.274,21	VJ: 0,00	VJ: 0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.081,69	1.081,69	0,00	0,00
	VJ: 540,09	VJ: 540,09	VJ: 0,00	VJ: 0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.440.908,54	1.440.908,54	0,00	0,00
	VJ: 787.538,59	VJ: 787.538,59	VJ: 0,00	VJ: 0,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.947.721,29</b>	<b>1.947.721,29</b>	<b>2.000.000,00</b>	<b>2.000.000,00</b>
	VJ: 5.824.352,89	VJ: 1.324.352,89	VJ: 2.000.000,00	VJ: 2.500.000,00

Die Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten (TEUR 4.500) ist durch eine Grundschuld besichert.

### III. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Zusammenhang mit diversen Schiffs(bauzeit)finanzierungs- und Darlehensverträgen bestehen zum 31. Dezember 2011 Bürgschaften und Kapitalgarantien in Höhe von insgesamt TEUR 158.794. Vom Gesamtbetrag zum 31. Dezember 2011 entfallen TEUR 122.670 auf Haftungsverhältnisse für verbundene Unternehmen.

Die Bauzeitdarlehen werden bei Ablieferung der Schiffe durch eine reguläre Fremdfinanzierung abgelöst. Sämtliche anderen Darlehen können durch die laufenden Chartereinnahmen bedient werden. Somit rechnen wir aus der Schiffsfinanzierung nicht mit einer Liquiditätsbelastung aus den Haftungsverhältnissen. Einzig die bereits beschlossene Kapitalerhöhung der MS "Posen" GmbH & Co. KG wird bis Mitte 2012 zu einem Liquiditätsabfluss in Höhe von TEUR 765 führen.

### IV. Sonstige Angaben

Zu einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführern sind bestellt:

Nikolaus W. Schües, Kaufmann, Hamburg

Nikolaus H. Schües, Kaufmann, Hamburg

Hamburg, den 21. Mai 2012

Der Jahresabschluss wurde am 17.11.2012 festgestellt.